


|   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| Management-System<br>Handbuch             | VA = Verfahrensanweisung |  |
|   | ✓ AA = Arbeitsanweisung  |   |
|   | FB = Formblatt           |   |
|   | PA = Prüfanweisung       |   |
| <b>Titel: Dispositionsdaten verwalten</b> |                          | Nr.: HACA 5.4-AA-07   |

**1. Zweck / Ziel:**  
Diese Arbeitsanweisung regelt die Verwaltung von Dispositionsdaten von Kaufteilen und Eigenfertigungsteilen.

**2. Geltungsbereich:**  
Für alle Mitarbeiter von HACA, Bad Camberg, die mit Disposition beauftragt sind.

**3. Beschreibung der Inhalte:**  
Zuständigkeit  
3.1 Disponent  
Durch den Disponenten wird z.Z. die Beschaffung eines Kaufteils oder bei Eigenfertigungsteilen die Fertigung veranlasst.  
Bedarfsgerecht zu disponieren bedeutet, dass sowohl Einzelteile, Rohmaterial für die Fertigung als auch Fertigprodukte für den Versand ausreichend zur Verfügung stehen, so dass das Unternehmen möglichst immer lieferfähig ist. Die Gesamtverantwortung hierfür liegt bei der AV.  
Die Bedarfsermittlung wird auf der Basis der eingestellten Daten automatisch durch FRIDA durchgeführt. Die persönlichen Zuständigkeiten für die Pflege der erforderlichen Basisdaten sind nach Teilegruppen geordnet und durch den Eintrag „Disponent“ im PPS- Teilstamm geregelt.  
3.2 Dispositionsarten  
Die Dispositionsart wird im Feld „Dispo-Schlüssel“ des PPS- Teilstamms festgelegt. Dieses Kennzeichen steuert die automatische Generierung von Bestell- bzw. Fertigungsvorschlägen im PPS-System. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

| Dispo-Schlüssel | Bezeichnung            | Auswirkung  |
|-----------------|------------------------|---|
| „V“             | Verbrauchsgesteuert    | der Bedarf für einen Fertigungsauftrag oder Beschaffungsvorgang wird dadurch ausgelöst, dass der Meldebestand dieses Artikels im Lager unterschritten wird; Bedarfsverursacher werden nicht ausgewiesen   |
| „B“             | Bedarfsgesteuert       | der Bedarf für ein Teil wird erst dann ausgelöst, wenn für dieses Teil ein konkreter Kundenauftrag vorliegt oder dieses Teil in einer übergeordneten Baugruppe vorkommt, zu der ein Bedarf existiert; es muss ein Meldebestand hinterlegt sein; die Fertigung in größeren Losgrößen ist möglich |
| „D“             | Deterministisch        | dieses Teil wird nur in der für einen konkreten Kundenauftrag benötigten Menge gefertigt oder bestellt diese Planbedarfe lösen automatisch Bestellvorschläge aus, aber nur dann, wenn der verfügbare Bestand nicht ausreicht, um den Planbedarf zu decken                                       |
| „N“             | nicht dispositionieren | Teil wird nicht dispositioniert   |

3.3 Zuordnung der Dispo-Schlüssel über Teileart Folgende Dispositionsart wird bei der Neuanlage von Teilstämmen über die Teileart vor eingestellt:

|   |
|---|
| Teileart  |
| <b>4. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:</b> |
| <b>5. Ablauf:</b>                               |
| <b>Freigabe:</b>                                |

| Erstellt:                                     | Freigegeben                                   |
|---|---|
| Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen | Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen |
| Datum:  | Datum:  |

From: <https://test-it.gdl-solutions.de/> -

Permanent link: <https://test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetsversicherung:handbuch:arbeitsanweisungen:5.4-aa-07?rev=1639643652>

Last update: **2025/08/28 12:40**

